pixelbunker GmbH · Wirkerstr. 52 · 42105 Wuppertal
Tel. (02 02) 30 48 15 · Fax (02 02) 30 63 39
info@pixelbunker.de · www.pixelbunker.de

VORBEREITUNGSSCHRITTE FÜR FINEART PRINTS IN PHOTOSHOP

BEARBEITEN UND ANPASSEN VON BILDERN IN RGB
VORAUSSETZUNG IST EIN KALIBRIERTER MONITOR

Installieren Sie unsere CMYK Farbprofile auf Ihrem jeweiligen System

Windows: Auf das Profile rechts-click: „Profil installieren“
Mac OSX: Legen Sie die Profile in „-Ihre Systemfestplatte-/Library/colorsync/profiles“



Abbildung 1. Anpassen der Soft-Proof-Bedingungen

Wählen Sie „Ansicht > Proof einrichten > Eigene“.

Wählen Sie das pixelbunker-ICC-Profil als „Zu simulierendes Gerät“ aus.

Wählen Sie als Priorität „Perzeptiv“ aus, um die dezenten Farbverläufe beizubehalten.

Wählen Sie „Tiefenkompensierung verwenden“ aus, um die Schattendetails beizubehalten.

Wir empfehlen Ihnen, „Papierfarbe simulieren“ zu deaktivieren. Diese optionale Einstellung berücksichtigt den Papierbestand, den pixelbunker in Ihrer Vorschau verwendet. Dies funktioniert aber nur, wenn die Helligkeit Ihres Bildschirms “druckfreundlich” eingestellt ist.

Bei einer hohen Bildschirmhelligkeit (vor allem bei LCD-Monitoren) können Bilder sehr hell und lebhaft wirken. Diese Helligkeit kann beim Ausdruck selbst mit sehr “hellem” Papier nicht erreicht werden. Wenn Sie „Papierfarbe simulieren“ auswählen und Ihr Bildschirm zu hell eingestellt ist, kann die Soft-Proof-Vorschau verschwommen oder unscharf wirken. Wir empfehlen Ihnen, diese Option zu deaktivieren. Sie sehen auch so, wie die Farben Ihres Bildes im Ausdruck wirken werden, aber ohne die durch die Papiersimulation verursachten Kontraständerungen.

Wenn Sie die Option „Papierfarbe simulieren“ dennoch verwenden möchten, müssen Sie die Helligkeit Ihres Bildschirms auf ein druckfreundliches Niveau (90-120 cd/qm) reduzieren, wenn Sie ihn kalibrieren. Der Nachteil dabei ist, dass die Bildschirmhelligkeit unter Umständen für andere Zwecke ungenügend ist. Wenn Ihr Fokus nicht auf dem Drucken liegt, deaktivieren Sie am besten die Option „Papierfarbe simulieren“.

Wenn Sie die Soft-Proof-Option aktiviert haben, zeigt Ihre Titelleiste “RGB/**/pixelbunker-ICC-Profil” an (**= 8 oder 16bit). Sie können die Soft-Proof-Option unter „Ansicht > Farb-Proof“ ein- und ausschalten.

pixelbunker GmbH · Wirkerstr. 52 · 42105 Wuppertal
Tel. (02 02) 30 48 15 · Fax (02 02) 30 63 39
info@pixelbunker.de · www.pixelbunker.de

VORBEREITUNGSSCHRITTE FÜR FINEART PRINTS IN PHOTOSHOP

KONVERTIEREN IN CMYK
VORAUSSETZUNG IST EIN KALIBRIERTER MONITOR

Wenn Sie Ihre RGB-Bilder bearbeitet haben und Sie mit dem Soft-Proof zufrieden sind, konvertieren Sie Ihr Bild mit Photoshop mit dem pixelbunker-ICC-Profil in CMYK:

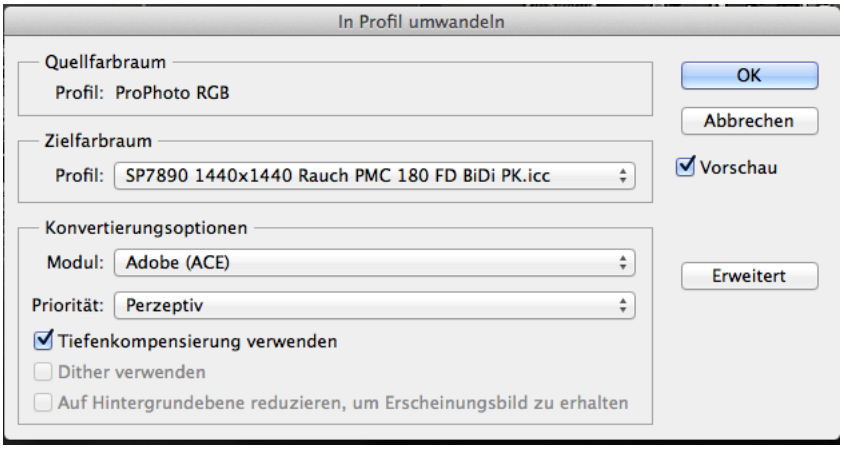


Abbildung 2. In Profil konvertieren

Wählen Sie „Bearbeiten > In Profil konvertieren“.

Wählen Sie das pixelbunker-ICC-Profil als Zielfarbraum aus.

Wählen Sie „Perzeptiv“ als Priorität und „Adobe (ACE)“ als Modul aus, um die bestmögliche Übereinstimmung zwischen RGB und CMYK zu erreichen, ohne dass dezente Gradationen und Übergänge verloren gehen. Wählen Sie „Tiefenkompensierung verwenden“ aus, um die Schattendetails beizubehalten. Wählen Sie „Dither verwenden“ aus, wenn Sie digitales Rauschen anwenden möchten, um Farbverläufe zu brechen. Sie sollten die Option „Dither verwenden“ immer verwenden, wenn ein Bild große Bereiche mit dezenten Gradationen enthält.

Speichern Sie das konvertierte CMYK-Bild als TIFF- oder PSD-Datei mit eingebettetem pixelbunker-ICC-Profil.

Das Bild kann uns jetzt zum FineArt Print übergeben werden. Dazu benutzen Sie unser customer-relay auf dem wir Ihnen gerne einen Account einrichten oder besuchen uns in der Agentur.